



Freising, 7.10.2020

Wichtige Informationen für alle Eltern

Gesichtsmasken:

- Es liegt uns am Herzen, alle großen und kleinen Menschen zu schützen.
- Wenn alle Gesichtsmasken tragen, schützt jeder jeden!
- Wir bitten Sie, dass Sie Ihrem Kind täglich einen frischen, passenden Mundschutz mit in die Schule geben. Stecken Sie bitte auch eine Ersatzmaske in die Schultasche.
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist im Schulhaus und auf dem Schulgelände verpflichtend.

Ankommen in der Schule:

- Auch vor dem Eingang sollen die Kinder den Mindestabstand einhalten.
- Die Kinder betreten das Schulhaus durch den ihnen zugeteilten Eingang.

Gesundheit:

- Ihre Kinder dürfen leichte Krankheitssymptome, jedoch kein Fieber aufweisen.
- Kinder, die schwerere Erkältungs- oder sonstige Krankheitssymptome zeigen, müssen sofort abgeholt werden.
- Ist Ihr Kind 24 Stunden symptomfrei und 36 Stunden fieberfrei, kommt es wieder zur Schule.
- Wurde Ihr Kind oder eine Kontaktperson positiv auf Covid-19 getestet, müssen Sie umgehend die Schule informieren.

- Melden Sie Ihr Kind bitte telefonisch oder per IServ im Sekretariat der Schule krank. Geben Sie dabei auch an, wie lange Ihr Kind zu Hause bleiben wird. Rufen Sie erneut an, wenn Ihr Kind früher als angegeben zur Schule kommt oder doch noch länger zu Hause bleibt. Unsere enge Zusammenarbeit dient der Sicherheit auf dem Schulweg.

Erreichbarkeit:

- Eltern müssen immer telefonisch erreichbar sein.
- Wir sind angehalten, Elternsprechstunden in der Regel telefonisch oder digital (IServ) abzuhalten. In begründeten Ausnahmen sind Präsenztreffen nach Absprache mit der Lehrkraft vorzuziehen.
- Wir führen Anwesenheitslisten über alle Personen, die sich in der Schule aufhalten. Bitte melden Sie sich bis 12 Uhr im Sekretariat an und nach 12 Uhr bei der entsprechenden Lehrkraft. Auf diese Weise können wir im Coronafall Kontakte nachvollziehen.

Vorerkrankungen:

- Sollte Ihr Kind eine in Hinblick auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankung haben, entscheiden Sie als Eltern, gegebenenfalls nach Rücksprache mit einem Arzt, ob für Ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Ist dies der Fall, wird das Lernen zuhause fortgesetzt. Ein Attest ist der Schule vorzulegen.

Unterricht:

- Im Klassenzimmer dürfen die Kinder die Maske abnehmen, solange sie auf ihrem eigenen Platz sitzen. („Popo-Sitz-Regel“: Nur wenn mein Popo auf meinem Stuhl ist, nehme ich die Maske ab.)
- Werden Klassen im Fachunterricht gemischt, sitzen die Lerngruppen mit Abstand zueinander.
- Vor und nach dem Benutzen von gemeinsamem Unterrichtsmaterial werden die Hände gründlich gewaschen.
- Das Austauschen von persönlichem Arbeitsmaterial (Stifte, Lineal, Schere,...) ist nicht erlaubt.

Frühstück und Pause:

- Pausen finden zeitversetzt in den Klassenräumen oder in getrennten Bereichen auf dem Pausenhof statt.
- Nach der Brotzeit werden nacheinander die Hände gewaschen.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind das Pausenbrot in einer Dose mit. Getauscht und geteilt werden darf nicht.

Hygiene:

- Für alle Kinder heißt es am Morgen, am Pausenende und zu bestimmten Anlässen vor und nach dem Unterricht richtig Händewaschen.
- Spätestens alle 45 Minuten wird ausgiebig gelüftet, weshalb die Kinder in der kalten Jahreszeit auch im Zimmer warm angezogen sein sollten.
- Alle Kinder und Erwachsene achten auf die Nies- und Hustetikette.
- Die Hygienemaßnahmen werden mit den Kindern besprochen und auf deren Einhaltung wird geachtet.
- Kinder, die sich nicht an die Hygieneregeln halten und damit sich und andere gefährden, müssen abgeholt werden.

Unterrichtsende/Heimweg:

- Die Kinder verlassen die Schule auf demselben Weg, den sie gekommen sind.
- Mit dem Verlassen des Schulgeländes endet die Zuständigkeit des Kollegiums für die Einhaltung der Abstandsregelungen.

Der Präsenzunterricht kann auf diese Weise in den Infektionsstufen 1 und 2 aufrecht erhalten bleiben. Steigt das Infektionsgeschehen auf mehr als 50 Fälle pro 100.000 Einwohner im Landkreis Freising pro Woche, muss wieder auf den Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht umgestellt werden.

Mit Ihrer und unserer Unterstützung werden es unsere Schulkinder weiterhin schaffen, mit diesem sehr veränderten Schulalltag umzugehen.

Wir alle geben unser Bestes zum Wohl Ihrer Kinder.



gez. Schulleitung und Lehrerkollegium der GS St. Korbinian